

# Rumänisch-orthodoxe Pfarrkirche "Hl. Stefan der Große"

On-Stage Seminar, 03. November 2022





Die neue rumänisch-orthodoxe Pfarrkirche "Hl. Stefan der Große" in der Bruno-Marek-Allee am Gelände des ehemaligen Nordbahnhofs, einem der dynamischsten Stadtentwicklungsgebiete Wiens, wurde von Mihaela Ionescu und Georg Baldass, baldassion architektur, geplant. Als Vorbild wurde auf den Bau Moldauer Kirchen aus dem 15. Jahrhundert zurückgegriffen. Analog dazu ist die Ausstattung der Kirche mit Fresken ein "ongoing process", der erst in mehreren Jahren abgeschlossen sein wird.

Der Baukörper ist aus der Grundrisserfordernis einer Dreikonchenkirche entwickelt worden. Die Grundform wurde gegenüber den Moldauer Vorbildern stärker auf das Wesentliche reduziert, da die im 15. Jahrhundert erforderlichen Strebepfeiler auf Grund der modernen Bautechnik nicht erforderlich waren. Um dem archaischen Bau in einer Umgebung von hoher und dichter Wohnbebauung eine zusätzliche Spannung zu verleihen, wurde der Baukörper teilweise nach hinten versetzt. Die im oberen Bereich rundum zurückgesetzte Fassade verläuft über dem Eingangsbereich tangential, sodass die Westfassade für den Freskomaler eine durchgehende Oberfläche bildet. Zum Schutz der Fresken soll noch ein ausladendes transparentes Dach ausgeführt werden.

Der Turm wurde der Tradition entsprechend achteckig ausgebildet. Durch die konkave Eingangsfassade werden die acht Ecken, die die Ewigkeit symbolisieren, betont. Das auskragende Turmdach wird ebenso transparent ausgeführt wie jenes des Baukörpers.

Der Kirchenraum ist frei und offen gestaltet, ohne dass Pfeiler oder Säulen die Sicht auf den Altar beeinträchtigen. Im Inneren des Turmes werden die moldauischen Bögen aufgegriffen. Von unten betrachtet bildet diese ausgeklügelte Formensprache einen achteckigen Stern, der bewusst als Zitat übernommen wird. Dieser Bauteil ist auch das einzige Gestaltungselement, das bei allen Moldau-Kirchen in gleicher Weise eingesetzt ist.

Ein auch in der Überbau On-Stage Serie außergewöhnliches Projekt, das nicht nur wegen seines Themas und seiner Architektur sondern auch wegen der angewendeten Bautechnik besonders interessant ist.

Alles sehr spannend. Schauen Sie sich das an!

Ihr Hans Staudinger

#### **Termin und Ort**

03. November 2022, 16:00 – 19:00 Uhr Bruno-Marek-Allee 7B 1020 Wien

#### Teilnahmegebühr

EUR 30,- zzgl. 20% Ust.

#### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich online an auf ueberbau.at oder per E-Mail an akademie@ueberbau.at.

Die Anzahl der Plätze ist limitiert. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.





## **Programm**

### 16:00 Begrüßung

Mag. Hans Staudinger, Überbau Akademie Priester Nutu

### 16:15 Vorträge

#### Das architektonische Konzept

Arch. Dipl.-Ing. Mihaela Ionescu und Arch. Dipl-Ing. Georg Baldass, baldassion architektur

## Technische Ausführung

Alexander Berchtold, Stauss Perlite

### 17:00 Führung durch das Gebäude

**18:00 Get-Together** - mit kleinem Imbiss und Drinks





mit freundlicher Unterstützung von:



# Impressum